

550 SCHABER MIT VERSTELLBAREM GRIFF

BEDIENUNGS- UND

WARTUNGSHANDBUCH



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam,
bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder warten

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Leistungsmerkmale und technische Daten	4
Sicherheit	6
Grundregeln für einen sicheren Betrieb	6
Sicherheitshinweise Schiebe-Schaber	7
Empfohlene Vorgehensweisen – Elektrik	8
Bauteile und Montage	10
Transport.....	10
Bodenbaugruppe	10
Einrichten für Anwendungen.....	10
Betrieb	12
Rad- und GriffEinstellung	12
Inbetriebnahme.....	12
Vorbereiten der Klingen	12
Anleitung für die Fehlersuche.....	14
Wartung	15
Gerätewartung	15
Ersatzteilleiste und Schaltpläne.....	16
Die Maschine im Überblick	16
Baugruppe Rahmen und Räder.....	17
550-11 Baugruppe Radeinstellung	18
Schneidkopf.....	19
Motor.....	20
Schalter, Maschinen (USA).....	21
Schalter, Maschinen (international)	22
Gegengewicht.....	24
Oberer Griff.....	24
Aufkleber.....	25
Zubehör	25
Schaltpläne	26
Garantie	29

Leistungsmerkmale und technische Daten



LEISTUNGSMERKMALE

Verstellbarer Griff – Einstellbar für mehr Komfort.

Fußbügel – Weniger Ermüdung durch den Einsatz der Kraft des Unterkörpers.

Winkeleinstellung – Ermöglicht dem Bediener die Einstellung der Klingenneigung von flach bis steil, je nach abzutragendem Material. Damit wird verhindert, dass der Boden und Unterboden abgetragen wird.

Abnehmbares Gewicht mit Hebegriff – Ermöglicht es einer einzelnen Person, die Maschine zu be- und/oder entladen. Abnehmbares Gewicht beträgt 20 kg.

Schneidkopf/Klingenhalterung – Schneidet effizient durch mehrere Substrate und erhöht die Langlebigkeit der Klinge.

Leistungsmerkmale und technische Daten

Technische Daten

Breite	Max. Länge	Höhe	Gewicht (nur Maschine)	Drehzahl	Vibration		
					X-Achse	Y-Achse	Z-Achse
45 cm	83 cm	108 cm mit Griff 53 cm ohne Griff	55,8 kg	Manuell	5,5 m/s ²	11,1 m/s ²	11,6 m/s ²

Maschinenvarianten

Bereich	Seriennummer	Netzeingang	Ampere (Volllast)	U/MIN	Karosserieteile
Maschinen, die in den USA vertrieben werden (Nordamerika)	550-10XXXX	120 V / 60 Hz	14 A	1800	Silber
	550-12XXXX	120 V / 60 Hz	14 A	1800	Grün
	550-23XXXX	120 V / 60 Hz	14 A	1800	Silber
International	550-11XXXX	230 V / 50 Hz	7 A	1.425	Silber
	550-13XXXX	230 V / 50 Hz	7 A	1.425	Silber
	550-15XXXX	230 V / 50 Hz	7 A	1.425	Orange
	550-20XXXX	110 V / 50 Hz	13 A	1.425	Silber
	550-29XXXX	230 V / 50 Hz	7 A	1.425	Silber

Sicherheit

GRUNDREGELN FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB

Vor der Verwendung sollte jeder, der dieses Gerät bedient oder wartet, diese Bedienungsanleitung sowie alle Etiketten, die der Maschine oder den Komponenten beigelegt oder daran aufgeklebt sind, lesen und verstehen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung zu Ihrer Maschine sorgfältig durch. Nur so verstehen Sie die zugehörigen Anwendungen, Einschränkungen und Gefahrenquellen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung jederzeit in der Nähe der Maschine auf. Wenn Ihnen die Bedienungsanleitung abhanden gekommen ist oder beschädigt wurde, wenden Sie sich an National Flooring Equipment (NFE) und fragen Sie nach einem Ersatzexemplar.

BENUTZER DER MASCHINE

Tragen Sie geeignete Kleidung und Schutzausrüstung.

Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke. Diese können sich in beweglichen Teilen verfangen. Wer sich im Arbeitsbereich aufhält, muss eine Schutzbrille und einen Gehörschutz tragen. Tragen Sie beim Arbeiten in staubiger Umgebung eine Staubschutzmaske. Helm, Schutzmaske, Sicherheitsschuhe usw. sind zu tragen, wenn dies vorgeschrieben ist oder dem gesunden Menschenverstand zufolge geboten scheint.

Behalten Sie die Kontrolle. Aufmerksamkeit ist wichtig.

Achten Sie auf einen sicheren Stand und das Gleichgewicht. Halten Sie die Haltegriffe bei der Arbeit gut fest. Behalten Sie die Umgebung der Maschine immer im Blick. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn Sie müde oder abgelenkt sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen und Ihre Körperbeherrschung eingeschränkt ist.

Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen und Werkzeugen fern.

Tragen Sie Handschuhe beim Wechseln von Werkzeugen. Bauen Sie das Werkzeug aus, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist bzw. lassen Sie den Schneidkopf auf den Boden ab.

Überlasten Sie die Maschine nicht.

Die Maschine läuft am Besten mit der von den Konstrukteuren vorgesehenen Geschwindigkeit. Übermäßiger Kraftaufwand führt nur zu Ermüdung des Bedieners, erhöhtem Verschleiß und reduzierter Kontrolle.

EINSATZUMGEBUNG

Einsatzumgebung

Verwenden Sie die Maschine auf keinen Fall bei Regen, an feuchten oder nassen Orten oder in explosiver Atmosphäre (Rauch- oder Staubentwicklung, entflammbares Material). Entfernen Sie Material und Schmutzrückstände, die durch Funkenflug entzündbar sind. Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich aufgeräumt und gut beleuchtet ist – ein unordentlicher oder dunkler Arbeitsbereich kann Unfälle begünstigen. Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich aufgeräumt und gut beleuchtet ist – ein unordentlicher oder dunkler Arbeitsbereich kann Unfälle begünstigen.

Schützen Sie andere Personen, die sich im Arbeitsbereich aufhalten, und behalten Sie Ihre Umgebung im Blick.

Bringen Sie nach Bedarf Absperrungen oder Schutzvorrichtungen an, damit andere Personen vor Staub und Schmutz geschützt sind und der Maschinenbetrieb aufrechterhalten bleibt. Kinder und andere Unbeteiligte müssen einen Sicherheitsabstand zum Arbeitsbereich einhalten, um zu vermeiden, dass die Bedienperson abgelenkt wird oder mit der Maschine in Berührung kommt. Der Bediener muss stets wissen, wer sich in unmittelbarer Umgebung der Maschine aufhält. Helfer sollten nie direkt neben, vor oder hinter Maschine stehen, während diese läuft. Der Bediener sollte nach hinten sehen, bevor er sich nach hinten bewegt.

Der Bediener sollte nach hinten sehen, bevor er sich nach hinten bewegt.

Schützen Sie sich vor Stromschlägen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine/das Ladegerät in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose eingesteckt ist. Vermeiden Sie es, geerdete Oberflächen wie Rohre, Kühler, Herdplatten und Kühlschränke zu berühren. Überprüfen Sie, wenn Sie schaben oder schneiden, den Arbeitsbereich immer auf verborgene Leitungen oder Rohre.

WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN

Beginnen Sie erst dann mit den Wartungsarbeiten, sobald die Maschine ausgeschaltet, vom Strom getrennt und abgekühlt ist.

Verwenden Sie geeignete Reinigungsmittel.

Stellen Sie sicher, dass alle Reinigungsflächen faserfrei sind. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Vereinbaren Sie regelmäßige Wartungskontrollen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine richtig gereinigt und gewartet wird. Entfernen Sie sämtliche Spuren von Öl, brennbarem Treibstoff oder Reinigungsflüssigkeiten von der Maschine und ihren Verbindungen und Anschlüssen. Ziehen Sie alle losen Anschlüsse fest, die Sie während Wartungs- und Reparaturarbeiten entdecken. Fehlende oder beschädigte Teile müssen ordnungsgemäß repariert oder unverzüglich ersetzt werden. Verwenden Sie ausschließlich NFE-Teile.

Schweißen oder Brennschneiden an der Maschine im Zuge von Reparaturarbeiten oder Änderungen an der Maschine ist ohne Genehmigung von NFE verboten.

AUSRÜSTUNG

Verwenden Sie geeignete Teile und Zubehör.

Verwenden Sie ausschließlich von NFE zugelassene oder empfohlene Ersatzteile und Zubehörartikel. Die Verwendung eines Schutzschalters, der nicht empfohlen wird, könnte gefährlich sein.

Vergewissern Sie sich, dass das Zubehör richtig eingebaut und gewartet wird.

Entfernen Sie weder Führungen noch andere Sicherheitsvorrichtungen, wenn Sie ein Zubehörtteil oder Anbauelement anbringen.

Überprüfen Sie, ob Teile beschädigt sind.

Überprüfen Sie die Ausrichtung, die Verbindung von beweglichen Teilen, auf lose Befestigungselemente, unsachgemäße Montage, beschädigte Teile und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb beeinträchtigen können. Schalten Sie, wenn es zu abnormalen Geräuschen und Vibrationen kommt, die Maschine unverzüglich ab. Verwenden Sie beschädigte Teile erst, nachdem sie repariert wurden. Verwenden Sie die Ausrüstung nicht, wenn der Ein-/Ausschalter nicht funktioniert. Bestehen Sie für sämtliche Reparaturen ausschließlich auf NFE-Originalersatzteile.

Halten Sie die Maschine und die an ihr angebrachten Aufkleber und Schilder in gutem Zustand.

Die Lenkgriffe müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein. Halten Sie die Schneiden scharf und sauber. Führen Sie Schmier- und Reparaturvorgänge genau nach Anweisung aus. Motor und Schalter müssen jederzeit vollständig umschlossen sein. Kabel dürfen nicht freiliegen. Überprüfen Sie das Netzkabel regelmäßig. Aufkleber beinhalten wichtige Informationen. Wenn sie fehlen oder unlesbar sind, bestellen Sie bei NFE entsprechende Ersatzteile.

Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebnehmen der Maschine. Bewahren Sie nicht benötigte Teile im Lager auf.

Stellen Sie sicher, dass bei Nichtgebrauch der Maschine der Stecker herausgezogen ist; schalten Sie sie nicht ein, bevor der Stecker wieder steckt. An einem sicheren, trockenen Ort aufbewahren. Entfernen Sie das Werkzeug während der Lagerung und lassen Sie die Ausrüstung oder Teile davon auf keinen Fall in die Hände von Kindern gelangen.

SICHERHEITSHINWEISE NACHLAUF-SCHABMASCHINE

Vor der Verwendung sollte jeder, der diese Maschine bedient, diese Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.

SCHABEN

Geben Sie Acht auf evtl. verborgene Hindernisse.

Achten Sie auf verborgene Gefahrenquellen und Vorsprünge im Fußbodenbelag. Die Maschine nicht auf stark unebenen Flächen verwenden.

Behalten Sie die Lage von Netz- und Verlängerungskabeln im Blick.

Lassen Sie die Schneidköpfe NICHT mit dem Netzkabel oder mit Verlängerungskabeln in Berührung kommen.

Verwenden Sie ausschließlich geeignete Werkzeuge und Zubehörartikel.

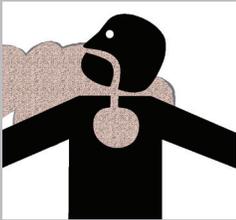
Richten Sie nach Bedarf Barrieren oder Schutzvorrichtungen ein, um andere Personen vor Staub und Schmutz zu schützen. Nach der Montage des Werkzeugs prüfen, ob es richtig ausgerichtet ist.

Werkzeug und Anwendung müssen zueinander passen.

Verwenden Sie die Ausrüstung nicht für schwerere Arbeiten, für die die Maschine nicht bestimmt ist.



WARNUNG: SCHLEIFEN/SCHNEIDEN/BOHREN VON MAUERWERK, BETON, METALL UND GGF. ANDEREN MATERIALIEN KANN DAZU FÜHREN, DASS STAUB, NEBEL ODER DÄMPFE ENTSTEHEN, DIE CHEMIKALIEN ENTHALTEN, DIE NACHWEISLICH SCHWERE VERLETZUNGEN ODER ERKRANKUNGEN VERURSACHEN KÖNNEN, Z. B. ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE, KREBS, FEHLBILDUNGEN BEI UNGEBORENEN ODER FRUCHTSCHÄDEN. WENN SIE MIT DEN RISIKEN DES VON IHNEN BEARBEITETEN MATERIALS NICHT VERTRAUT SIND, LESEN SIE DAS MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT BZW. FRAGEN SIE IHREN ARBEITGEBER, DEN MATERIALHERSTELLER, ZULIEFERER, GESUNDHEITSBEHÖRDEN (Z. B. EU-OSHA) UND ANDERE BEHÖRDEN ZU DEN GEFÄHRSTOFFEN. KALIFORNIEN UND EINIGE ANDERE US-BUNDESSTAATEN HABEN Z. B. LISTEN MIT SUBSTANZEN VERÖFFENTLICHT, DIE BEKANNTERMASSEN KREBS, ZEUGUNGSUNFÄHIGKEIT ODER ANDERE GESUNDHEITSSCHÄDEN VERURSACHEN KÖNNEN. PRÜFEN SIE AN DER QUELLE DAS VORHANDENSEIN VON STAUB, NEBEL UND DÄMPFEN, WANN IMMER DIES MÖGLICH IST. SETZEN SIE IN DIESER HINSICHT AUF BEWÄHRTE VORGEHENSWEISEN UND BEFOLGEN SIE DIE EMPFEHLUNGEN DES HERSTELLERS/ZULIEFERERS, DER OSHA/NIOSH SOWIE VON GEWERKSCHAFTEN UND ANDEREN ARBEITNEHMER- UND WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN. WENN DIE GEFÄHREN, DIE DURCH DAS EINATMEN VON STAUB, NEBEL UND DÄMPFEN ENTSTEHEN, SICH NICHT AUSSCHALTEN LASSEN, MÜSSEN DIE BEDIENPERSON UND DIE UMSTEHENDEN PERSONEN IMMER EIN ATEMGERÄT TRAGEN, DAS VON DER OSHA/MSHA FÜR DAS ZU SCHNEIDENDE MATERIAL ZUGELASSEN IST.



Sicherheit

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISEN – ELEKTRIK



VORSICHT: HALTEN SIE SICH IMMER AN DIE GELTENDEN ELEKTRISCHEN VORSCHRIFTEN, NORMEN BZW. VORSCHRIFTEN. KONSULTIEREN SIE DEN ELEKTROFACHMANN VOR ORT ODER EINEN ZUGELASSENEN ELEKTRIKER, BEVOR SIE VERSUCHEN, EINE ELEKTRISCHE INSTALLATION ZU ÄNDERN. STELLEN SIE SICHER, DASS SCHALTKREIS- UND ERDSCHLUSSSCHUTZGERÄTE SOWIE ALLE ANDEREN ELEKTRISCHEN SICHERHEITSEINRICHTUNGEN ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIEREN.

NETZKABELAUSLEGUNG

Alle Kabel sollten so ausgelegt sein, dass das Risiko von Beschädigungen, Bränden oder Leistungseinbußen möglichst gering ist. In den Tabellen in diesem Abschnitt finden Sie die empfohlenen Kabelgrößen.

TABELLENINFORMATIONEN

Diese Tabellen basieren auf einem Spannungsverlust von <10 %, den Daten aus den U.S. National Electrical Code Tables 400.5(A) & 400.5(B) und den typischen Widerständen für Standardkupferdraht.

SO VERWENDEN SIE DIESE TABELLE

1. Bestimmen Sie die vorliegende Versorgungsspannung.
2. Bestimmen Sie die Gesamtlänge des vorliegenden Kabels einschließlich Verlängerungskabel.
3. Bestimmen Sie die maximale Stromaufnahme für Ihre Maschine.
4. Suchen Sie im Tabellenkopf die vorliegende Spannung. Suchen Sie in dieser Reihe die Kabellänge, die größer oder gleich der vorliegenden Länge ist.
5. Suchen Sie in der ersten Spalte den Stromaufnahmewert, der größer oder gleich dem vorliegenden Wert ist und gehen Sie zu der Spalte mit der ermittelten Kabellänge.
6. Diese Zelle enthält die empfohlene Mindestkabellänge für Ihre Anwendung.

BEISPIEL

Anwendung: Max. Ampere = 13 A, Länge = 20 m, Spannung = 120 V

Lösung: 20 m liegt zwischen den Spalten 15 m und 25 m. Wir wählen also die Spalte mit dem größeren Wert. Ebenso liegt 13 A zwischen den Zeilen 12 A und 14 A. Auch hier wählen wir Zeile mit dem größeren Wert. Der Mindestkabelquerschnitt ist diesem Beispiel 4 mm².

Einphasengeräte					
Max. Länge	Versorgung 100 V	6 m	12 m	20 m	2
	Versorgung 120 V	7,5 m	15 m	25 m	3
	Versorgung 230 V	15 m	30 m	45 m	6
Max. Ampere		Minimaler Kabelquerschnitt			
8	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	4 mm ²	4
10	1,5 mm ²	2,5 mm ²	4 mm ²	6 mm ²	4
12	2,5 mm ²	2,5 mm ²	4 mm ²	6 mm ²	6
14	2,5 mm ²	4 mm ²	4 mm ²	6 mm ²	6
16	4 mm ²	4 mm ²	6 mm ²	6 mm ²	6

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISEN – ELEKTRIK — FORTSETZUNG

Einphasengeräte					
Max. Länge	Versorgung 100 V	6 m	12 m	20 m	25 m
	Versorgung 120 V	7,5 m	15 m	25 m	30 m
	Versorgung 230 V	15 m	30 m	45 m	60 m
Max. Ampere		Minimaler Kabelquerschnitt			
8		1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	4 mm ²
10		1,5 mm ²	2,5 mm ²	4 mm ²	4 mm ²
12		2,5 mm ²	2,5 mm ²	4 mm ²	6 mm ²
14		2,5 mm ²	4 mm ²	4 mm ²	6 mm ²
16		4 mm ²	4 mm ²	6 mm ²	6 mm ²
18		4 mm ²	4 mm ²	6 mm ²	10 mm ²
20		4 mm ²	4 mm ²	6 mm ²	10 mm ²
25		4 mm ²	6 mm ²	10 mm ²	10 mm ²
30		6 mm ²	6 mm ²	10 mm ²	16 mm ²

Einphasengeräte					
Max. Länge	Versorgung 100 V	30 m	35 m	40 m	48,5 m
	Versorgung 120 V	40 m	45 m	50 m	61 m
	Versorgung 230 V	75 m	90 m	105 m	122 m
Max. Ampere		Minimaler Kabelquerschnitt			
8		4 mm ²	6 mm ²	6 mm ²	6 mm ²
10		6 mm ²	6 mm ²	10 mm ²	10 mm ²
12		6 mm ²	10 mm ²	10 mm ²	10 mm ²
14		10 mm ²	10 mm ²	10 mm ²	16 mm ²
16		10 mm ²	10 mm ²	16 mm ²	16 mm ²
18		10 mm ²	10 mm ²	16 mm ²	16 mm ²
20		10 mm ²	16 mm ²	16 mm ²	16 mm ²
25		16 mm ²	16 mm ²	25 mm ²	25 mm ²
30		16 mm ²	25 mm ²	25 mm ²	25 mm ²

Bauteile und Baugruppe

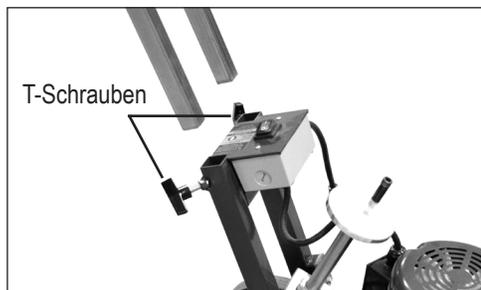


ABB. 1



ABB. 2

TRANSPORT

Nehmen Sie vor dem Be- und Entladen immer das Gegengewicht und die Klängen ab. Stabile Griffe für einfachen Transport:

- Griff abnehmen (Abb. 1)
- Griff und/oder Radwinkel absenken



WARNUNG: HALTEN SIE HÄNDE UND FÜSSE VON DER MASCHINENUNTERSEITE FERN.



ACHTUNG: LÖSEN SIE DIE T-SCHRAUBEN, BEVOR SIE DEN GRIFF ZU ENTFERNEN.

MONTAGE

Die Maschine wird unmontiert angeliefert. Montieren Sie sie wie folgt:

1. Lösen Sie am Griffrahmen beide T-Schrauben.
2. Setzen Sie den Griff in den Griffrahmen ein (Abbildung 1) und stellen Sie die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die T-Schrauben wieder fest.

EINRICHTEN VON ANWENDUNGEN

VINYLKACHEL

Verwenden Sie keine Klängen, die größer als die abzutragenden Fliesen sind (Abbildung 2). Wenn das abzutragende Material sich nicht herausbrechen lässt, räumen Sie an der Materialoberfläche Sprünge ab oder spanen Sie Material ab, verwenden Sie eine kleinere Klinge oder arbeiten Sie lediglich mit einem Teilbereich der Klinge.

GUMMIFLIESEN AUS REINEM VINYL

Damit es restlos entfernt werden kann, müssen von dem Material ca. 25 - 30 cm abgeschabt werden. Für bestimmte Materialarten können selbstschabende Klängen verwendet werden. Für diese Anwendung wird eine Klinge der Größe 10" (254 mm) empfohlen.

DIREKT AUFGEKLEBTER TEPPICHBODEN

NFE empfiehlt die Verwendung eines selbstschabenden Messers. Normalerweise werden selbstschabende Klängen von 15,2 - 35,6 cm auf direkt geklebtem Teppich, Teppich mit Vinylrücken, einfach oder doppelt geklebtem Teppich, Vinylschaum und Urethanschaum verwendet.

KERAMIK

Winkelschafthalterung und Winkelschaft mit Hartmetallschafthalterung erforderlich. Bei Keramik auf einem Unterboden aus Holz ist ein flacher Winkel erforderlich, damit die Klinge flach auf dem Boden aufliegt. Bei Keramik auf einem harten Unterboden wie Beton ist ein steiler Winkel erforderlich. Experimentieren Sie mit der Winkelseinstellung, bis Sie den am besten geeigneten Winkel finden. Halten Sie den Bereich von Schutt sauber.

UNTERBODEN AUS HOLZ

Lassen Sie die Maschine bei einem Sperrholzunterboden in einem Winkel von 45° zur Holzmaserung laufen. Die Klinge sollte in den meisten Fällen nach unten abgelenkt sein. Lassen Sie die Maschine bei Böden aus Massivholz, wie etwa Dielen, im 45°-Winkel zur Diele und parallel zur Maserung laufen. Wenn Sie an der Vorderseite das Ausgleichsgewicht abnehmen, erleichtert Ihnen dies auf allen weichen Oberflächen die Arbeit. Das Abrunden der Klingenecken erleichtert das Eindringen in den Boden.

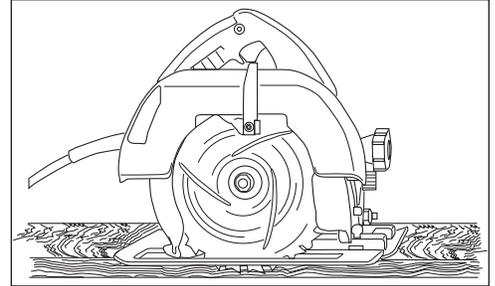


ABB. 3

BETON

Wenn Sie an Betonplattenboden arbeiten, liefert „Schrägseite oben“ als Standard-Klingenposition optimale Arbeitsergebnisse, insbesondere beim Abtragen von Klebstoff. Es gibt jedoch Anwendungen, bei denen die Klinge länger hält, wenn die Schrägseite unten liegt. Prüfen Sie bei jeder einzelnen Anwendung die jeweils beste Möglichkeit.

GYP-CRETE® UND WEICH GEGOSSENE BODENBELÄGE

Erfordert für eine bessere Oberfläche eine Klinge mit nach unten gerichteter Schrägung.

VERLEIMTER HARTHOLZBODEN

Empfehlenswert ist ein Winkelschaft mit Hartmetallspitze oder eine Klinge mit 15,2 cm. Für das ordnungsgemäße Entfernen von Hartholzböden (Parkett, Laminat, Massivholzdielen) müssen die Böden quer zur Maserung oder zur Dielenrichtung abgeschabt werden. Hierzu ist eine Kreissäge, die auf eine Tiefe von 100 % der Brettdicke eingestellt ist, zu verwenden. Dabei wird die Unterbodenfläche nicht berührt, wenn Betonboden vorliegt (Abb. 3). Eine Kreidelinie als Hilfslinie für das Abschaben ist für die gesamte Bodenfläche sinnvoll; beim Arbeiten mit der Maschine kann die volle Klingebreite genutzt werden. Eine an der Säge befestigte Abziehführung kann dazu verwendet werden, die Kreidemarkierungen zu entfernen. Öffnen Sie einen Bereich, der groß genug ist, damit die Maschine ansetzen kann, oder beginnen Sie im Bereich einer Zimmertüre zu arbeiten. Für eine maximale Leistung der Maschine ist es wichtig, den gesamten Bereich von Schutt sauber zu halten. Echter Parkettboden wird kleinteilig abgetragen. Ein Abschaben ist nicht notwendig.



ABB. 4

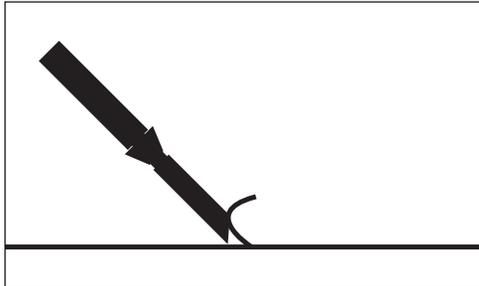


ABB. 5

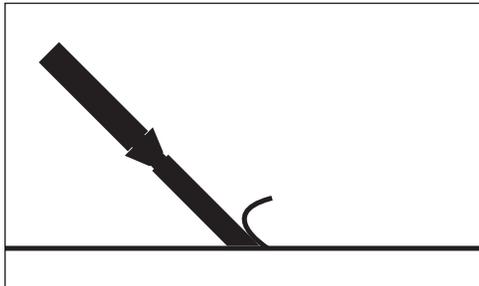


ABB. 6

RAD- UND GRIFFEINSTELLUNG

Die Einstellung des Radwinkels wirkt sich auf den Klingenwinkel zum Boden aus. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, wenn Sie die Räder anheben möchten und entgegen des Uhrzeigersinns, wenn Sie die Räder auf den gewünschten Klingenwinkel absenken möchten (Abb. 4).

- Bei schweren Aufreißarbeiten, z. B. Kacheln auf Beton, wird ein steiler Winkel empfohlen.
- Für die Entfernung von Vinyl- oder Teppichböden auf Sperrholzböden, weichen Unterböden, Sperrholz, Luan, Span- oder Waferplatten wird ein niedriger Radwinkel empfohlen.

Hinweis: Experimentieren Sie mit der Winkeleinstellung, bis Sie den für die Anwendung am besten geeigneten Winkel finden.

Sobald die Räder richtig eingestellt wurden, passen Sie den Griff an. Unabhängig des Radwinkels sollte der Griff auf „Gürtelhöhe“ des Bedieners eingestellt sein, bzw. auf die Höhe, die dem Bediener angenehm ist.



ACHTUNG: NEHMEN SIE EINSTELLUNGEN NUR AUF EINER EBENEN FLÄCHE UND BEI AUSGESCHALTETER MASCHINE VOR.

INBETRIEBNAHME

MASCHINE STARTEN

1. Der EIN/AUS-Schalter muss sich in der Position „AUS“ befinden, bevor er an eine Stromquelle angeschlossen wird (nur bei Maschinen, die in den USA vertrieben werden).
2. Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.
3. Drücken Sie den „EIN/AUS“-Schalter auf die Position EIN.

MASCHINE AUSSCHALTEN

Drücken Sie den EIN/AUS-Schalter auf die Position „AUS“, um die Maschine auszuschalten.

VORBEREITEN DER KLINGEN



ACHTUNG: DIE KLINGEN SIND SCHARF. SEIEN SIE IM UMGANG MIT IHNEN ÄUSSERST VORSICHTIG.



ACHTUNG: WECHSELN SIE NIEMALS DEN SCHNEIDEKOPF ODER WARTEN SIE KLINGEN, WÄHREND DIE MASCHINE LÄUFT.

EINSTELLUNG

- Die richtige Größe und Platzierung der Klinge hat Einfluss auf die Leistung, und zwar abhängig von der Art des Materials und des Unterbodens.
- Verwenden Sie für schwierige Materialien kleinere Klingen.
- Beginnen Sie mit einer schmalen Klinge. Verwenden Sie anschließend eine größere Klinge, um den Schnittweg zu optimieren. Schmalere Klingen schneiden leichter als breitere Klingen. Im Normalfall räumen sie auch den Fußboden besser ab.
- Im Normalfall zeigt die Schrägeite bei Betonboden (Abb. 5) nach oben und bei Holzböden oder weicheren Böden, z. B. Gipsplatten nach unten (Abb. 6).
- Sorgen Sie dafür, dass die Klingen scharf bleiben. Stumpfe Klingen mindern nicht nur die Leistungsfähigkeit der Maschine beträchtlich, sie verringern auch die Schneidfähigkeit. Schärfen Sie daher je nach Bedarf Ihre Klingen nach oder tauschen Sie sie aus. Schärfen oder ersetzen Sie Klingen nach Bedarf.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und frei von Verunreinigungen jeder Art. Entfernen Sie, sobald Sie etwas Material abgetragen haben, dieses Material aus dem Arbeitsbereich.
- Schlagen Sie bei Holzböden (oder Böden aus Holz ähnlichem Material) evtl. vor-

handene Nägel oder andere Metallteile ein oder entfernen Sie diese. So verhindern Sie, dass die Klinge beschädigt wird.

- Die Klinsen können im Schneidkopf so versetzt werden, dass der Zugang zum Maschinensockel (Abb. 7) erleichtert wird, oder dass eine Abtragung entlang der Wand möglich ist.
- Vinylkacheln, durchgängiges Vinyl, Gummifliesen, Urethan- oder PVC-Eindeckungen müssen geschabt werden, um bei deren Entfernung beste Ergebnisse zu erreichen. Schaben Sie den Bodenbelag in der Breite der Klinge ab.
- Selbst schabende Klinsen sind in zahlreichen verschiedenen Größen erhältlich. Dank dieser Klinsen ist ein Vorab-Abtragen des Materials nicht erforderlich. Abhängig von der Art des abgetragenen Materials und der Schärfe von Klinge und Schabeflügeln können selbst schabende Klinsen das Steuern der Maschine erschweren. Halten Sie die Schabeflügel jederzeit scharf.

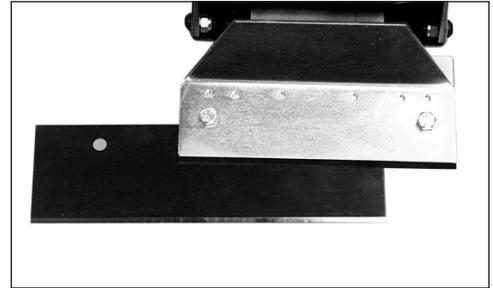


ABB. 7

WECHSELN

1. Bocken Sie die Maschine an Ihrer Vorderseite auf. Verwenden Sie hierzu ein flaches Stück Holz oder einen anderen hierfür geeigneten Gegenstand.
2. Lösen Sie die Schrauben der Messerabdeckung mit einem Schraubenschlüssel, der so verlängert ist, dass die Hand einen sicheren Abstand zum Messer hat. Die Schrauben müssen dabei nicht vollständig abgeschraubt werden.
3. Platzieren Sie die Klinge zwischen Schneidkopf und Klinsenklemme. Schieben Sie die Klinge soweit zurück, bis sie die Aussparung im Schneidkopf berührt. Ziehen Sie die Halteschrauben der Klinge fest. Richten Sie, wenn die Klinge breiter als der Schneidkopf ist, die Klinge mittig am Schneidkopf aus. Wenn die Klinge kleiner als der Schneidkopf ist, muss die Klinge während des ersten Durchlaufs mittig am Schneidkopf platziert werden. Sobald der erste Durchlauf erfolgreich abgeschlossen ist, kann die Klinge im Schneidkopf so versetzt werden, dass die Räder gleichmäßigen Kontakt zum Fußboden haben und ein einfacher Zugang zur Wand möglich ist.
4. Die Schrauben festziehen.

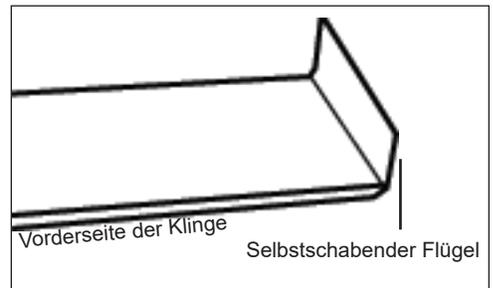


ABB. 8

SCHÄRFEN

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine stets die Klingenschärfe. Mit der Zeit werden die eingesetzten Klinsen an ihrer Rückseite abgeschrägt. Während des Schärfens gewinnen die Klinsen erst dann wieder ihren Ursprungszustand zurück, wenn diese Schräge an der Rückseite vollständig ausgeglichen ist.

Hinweis: Dünnere Klinsen sind leichter zu schärfen, brechen dafür aber auch leichter.

- Schleifen Sie die Klinge mit einer Schleifscheibe des Durchmessers 10 cm und einer Körnung von 120 oder feiner. Passen Sie auf, dass die Schleifscheibe nicht an einer Ecke oder Kante der Klinge hängen bleibt.
- Lassen Sie die Schleifmaschine beginnend an einem Ende die Klingenschneide entlang laufen. Achten Sie dabei darauf, dass die Schleifmaschine einen Winkel beibehält, der für die Klinge geeignet ist. Schleifen Sie so lange, bis die gewünschte Schärfe erreicht ist.
- Nehmen Sie eine hochwertige, feinzahnige Handfeile zur Hand und gehen Sie wiederum so vor wie weiter oben beschrieben.
- Halten Sie stets mehrere scharfe Klinsen bereit, um bei Zeitdruck nicht nachschärfen zu müssen.
- Am Besten ist es, die Klinsen auf einer geeigneten Werkbank oder mit einer werkstattüblichen Bandschleifmaschine zu schärfen.

Schärfen mit selbst schabenden Klinsen (Abb. 8): Es ist wichtig, die „Schabflügel“ an solchen selbst schabenden Klinsen scharf zu halten. Benutzen Sie für die Schneide eine Feile. Schärfen Sie den flachen Teil der Klinge wie weiter oben beschrieben.

Schärfen von Klinsen mit Karbidspitzen: Zum Schärfen von Klinsen mit Karbidspitze benötigen Sie eine für Karbid ausgelegte Schleifscheibe (z. B. aus Siliziumkarbid oder "grünes Rad").

Anleitung für die Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
Keine Stromversorgung	Unzureichende Leistung der Stromversorgung	Prüfen Sie, ob das Kabel beschädigt ist.
	Schalter/Leistungsschalter	Prüfen Sie, ob der Leistungsschalter und/oder Schalter ausgelöst wurden.
Motorgeräusch	Die Lüfterabdeckung sitzt nicht richtig.	Prüfen Sie, ob die Lüfterabdeckung verbogen ist.
Die Maschine ist schwer zu bedienen	Die Maschine ist zu schwer.	Nehmen Sie das Gegengewicht ab.
	Die Klinge ist zu groß.	Verwenden Sie eine kleinere Klinge.
	Die Klinge ist zu stumpf.	Schleifen Sie die Klinge.
Durchgebrannte Sicherungen oder Leistungsschalter	Falsches Verlängerungskabel	Verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel, siehe „Sicherheit“
	Schlechte Steckdose	Gehen Sie zu einer anderen Steckdose einem besseren Stromkreis.
Rütteln	Lose Befestigungselemente	Prüfen Sie, ob Schrauben und Muttern lose sind und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.
	Verschlissene Trennschalter.	Ersetzen Sie die Trennschalter.
Schaft lässt sich schwer einsetzen	Schafthalter ist zu eng.	Entfernen Sie Farbe von der Schaftwelle mit Sandpapier, Schmirgelpapier oder einem Lösungsmittel.

GERÄTEWARTUNG



WARNUNG: ZIEHEN SIE VOR DER WARTUNG IMMER DEN STECKER AUS DER STECKDOSE. ZERLEGEN SIE DAS GERÄT NICHT UND VERSUCHEN SIE NICHT, DIE ELEKTRIK DES GERÄTS UMZUVERDRAHTEN. ANDERNFALLS KANN ES ZU SCHÄDEN AN DER MASCHINE ODER ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. WENDEN SIE SICH FÜR ALLE REPARATUREN AN NFE.

Halten Sie die Maschine mithilfe eines regelmäßigen Wartungsplans in gutem Zustand.

Täglicher Wartungsplan:

- Prüfen Sie den Allgemeinzustand des Geräts.
- Prüfen Sie die Schutzvorrichtungen, Schalter und Kabel auf Beschädigung.
- Prüfen Sie auf lose Schrauben, falsche Ausrichtung, Festklemmen beweglicher Teile, unsachgemäße Montage, beschädigte Teile und jegliche anderen Einschränkungen einer sicheren Betriebstüchtigkeit.

Wenn abnormale Geräusche oder Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort aus und lassen Sie das Problem vor der Wiederinbetriebnahme beheben. Verwenden Sie keine beschädigten Ausrüstungsteile. Kennzeichnen Sie beschädigte Ausrüstungsteile bis zu deren Reparatur mit „NICHT VERWENDEN“.

Führen Sie während der Wartungskontrolle oder der regelmäßigen Inspektion folgende Arbeiten durch:

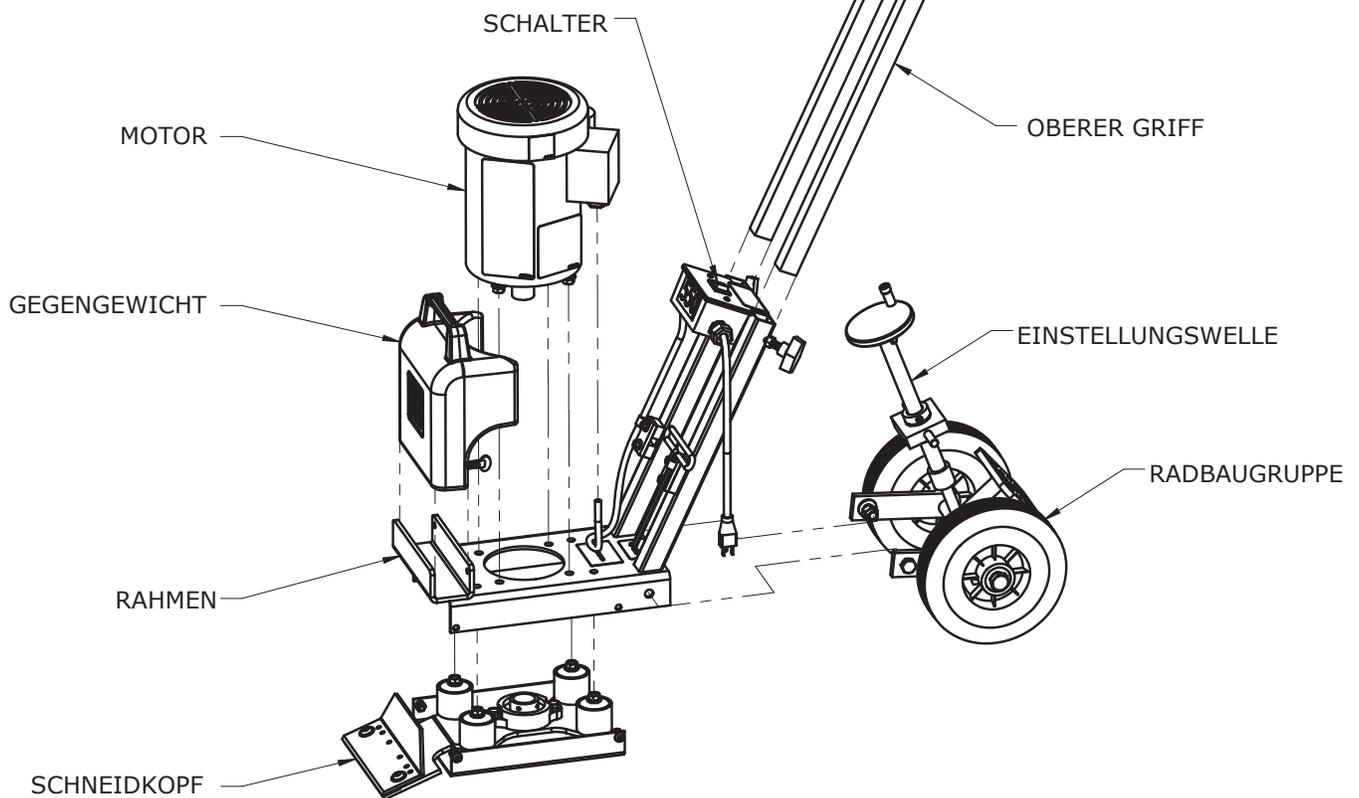
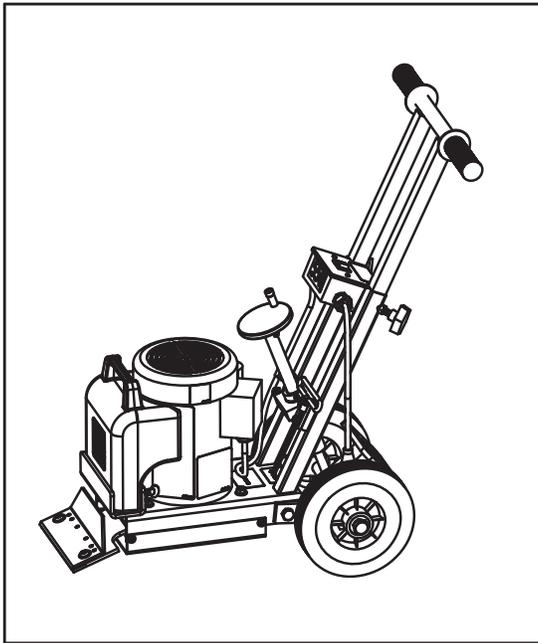
- Inspizieren Sie die Mechanik.
- Reinigen Sie Riemenscheiben, Spindeln, Lager, Gehäuse usw.
- Inspizieren Sie die Elektrik (Schalter, Kabel, Stecker usw.).
- Prüfen Sie die Muttern an Stoßdämpfern und Bodenplatten.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Anschlüsse auf einen festen und sicheren Sitz.
- Schleifen Sie stumpfe Klingen.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen von Staub und Schmutz.
- Der Maschinengriff sollte sauber, trocken und frei von Öl und Schmiermittel sein.

Verwenden Sie zum Reinigen nur eine milde Seife und ein feuchtes Tuch. Einige Reinigungs- und Lösungsmittel sind für Kunststoff und isolierte Teile schädlich. Reinigen Sie nicht mit Benzin, Terpentin, Lackverdünner, Farbverdünner, chlorierten Reinigungsmitteln, Ammoniak oder ammoniakhaltigen Haushaltsreinigern. Verwenden Sie in der Nähe der Maschine niemals entflammbare oder brennbare Lösungsmittel.

Hinweis: Die Maschine lässt sich mit einem Hochdruckreiniger reinigen. Motor, Motoranschlusskasten, Kondensatorkasten und Schalter sind zwar spritzwassergeschützt, dürfen aber nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Lassen Sie die Maschine gründlich trocknen, bevor Sie sie wieder einsetzen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sie nass oder feucht ist.

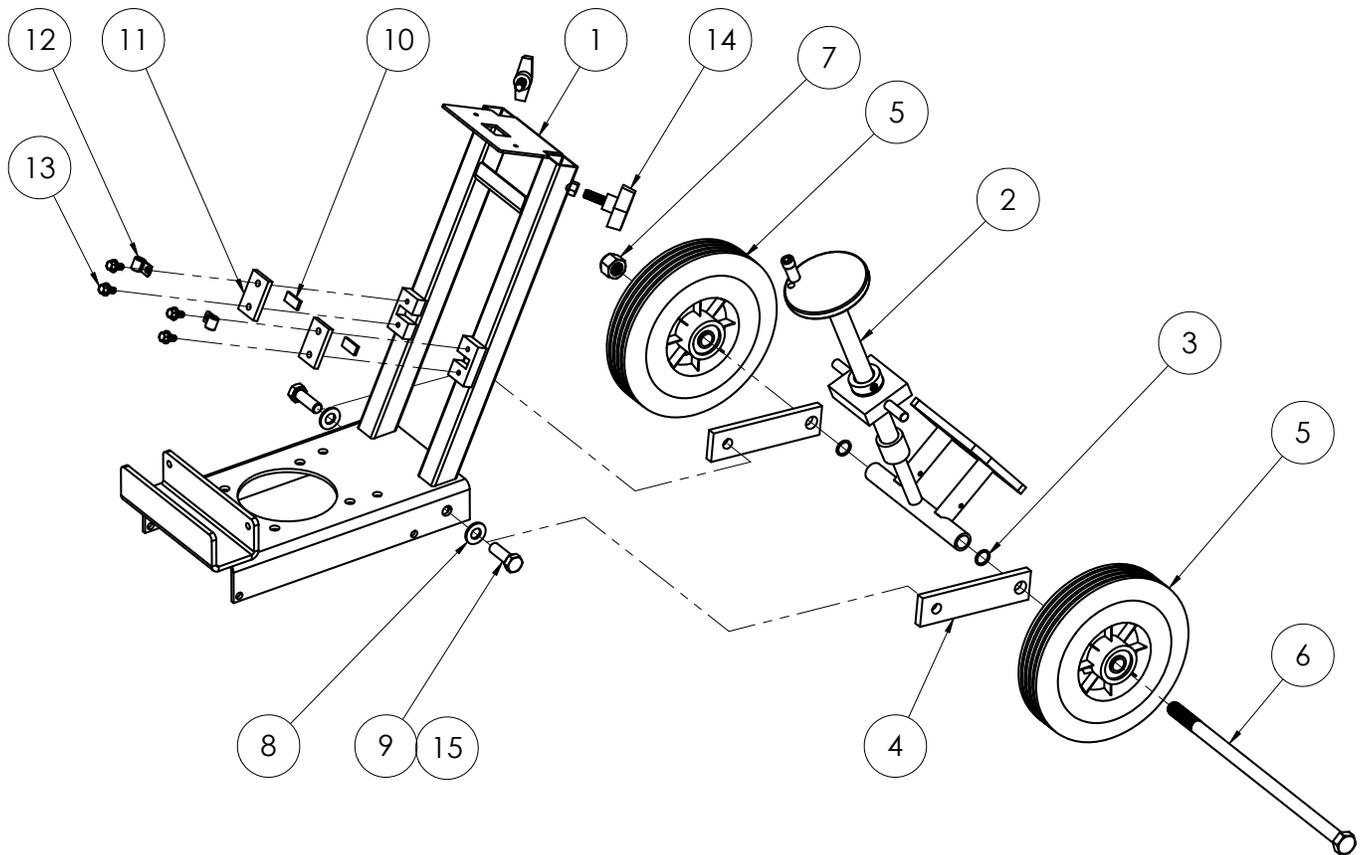
Ersatzteilliste und Schaltpläne

GESAMTMASCHINE



Ersatzteilliste und Schaltpläne

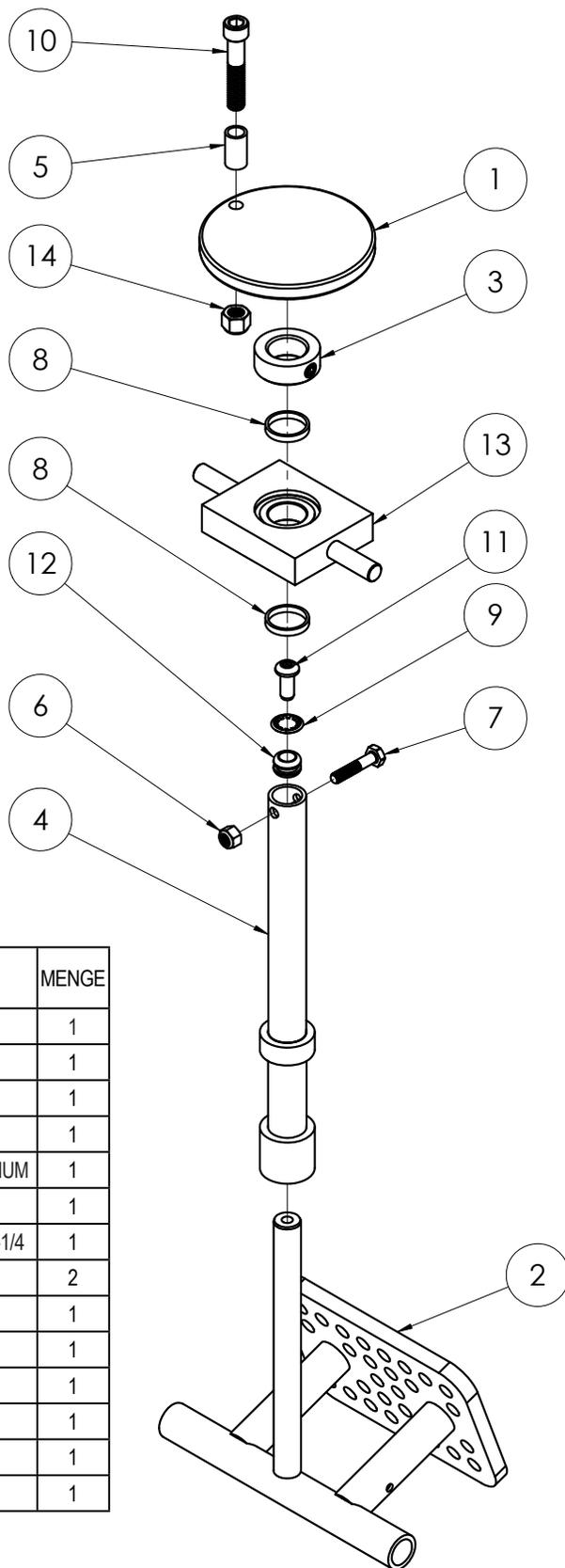
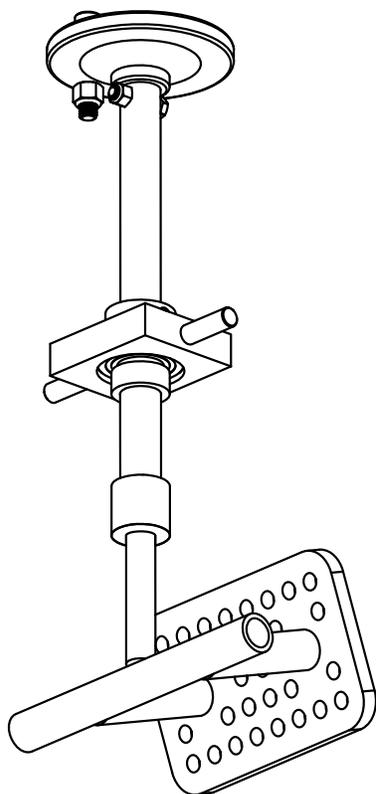
BAUGRUPPE RAHMEN UND RÄDER



POSITIONSNR.	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1		BASIS, SCHWEISSKONSTRUKTION, SILBER BASIS, SCHWEISSKONSTRUKTION, GRÜN BASIS, SCHWEISSKONSTRUKTION, ORANGE	1
2	550-11	BAUGRUPPE, RADJUSTIERUNG	1
3	72901	O-RING 113	2
4	500-25	HALTERUNG, RADFUSS	2
5	550-29	RAD, METALL, SILBER	2
6	73521	SECHSKANTSCHRAUBE MIT HALBRUNDKOPF 5/8-11X14	1
7	73525	SECHSKANTMUTTER, NYLONEINSATZ 5/8-11	1
8	73424	UNTERLEGSCHLEIBE, SAE-ZINK 1/2	2
9	73406	SECHSKANTSCHRAUBE, HALBRUNDKOPF 1/2-13X1-1/4	2
10	402380	DÄMPFER, GUMMI	2
11	550-8	ABDECKUNG, HALTERUNG	2
12	63-P30	SHELLE, KABEL, 3/8	2
13	73001	WIZLOCK-SCHRAUBE, 1/4-20X1/2	4
14	73240	T-KNOPF, 3/8-16	2
15	73402	SECHSKANTMUTTER, NYLONEINSATZ 1/2-13	2

Ersatzteilliste und Schaltpläne

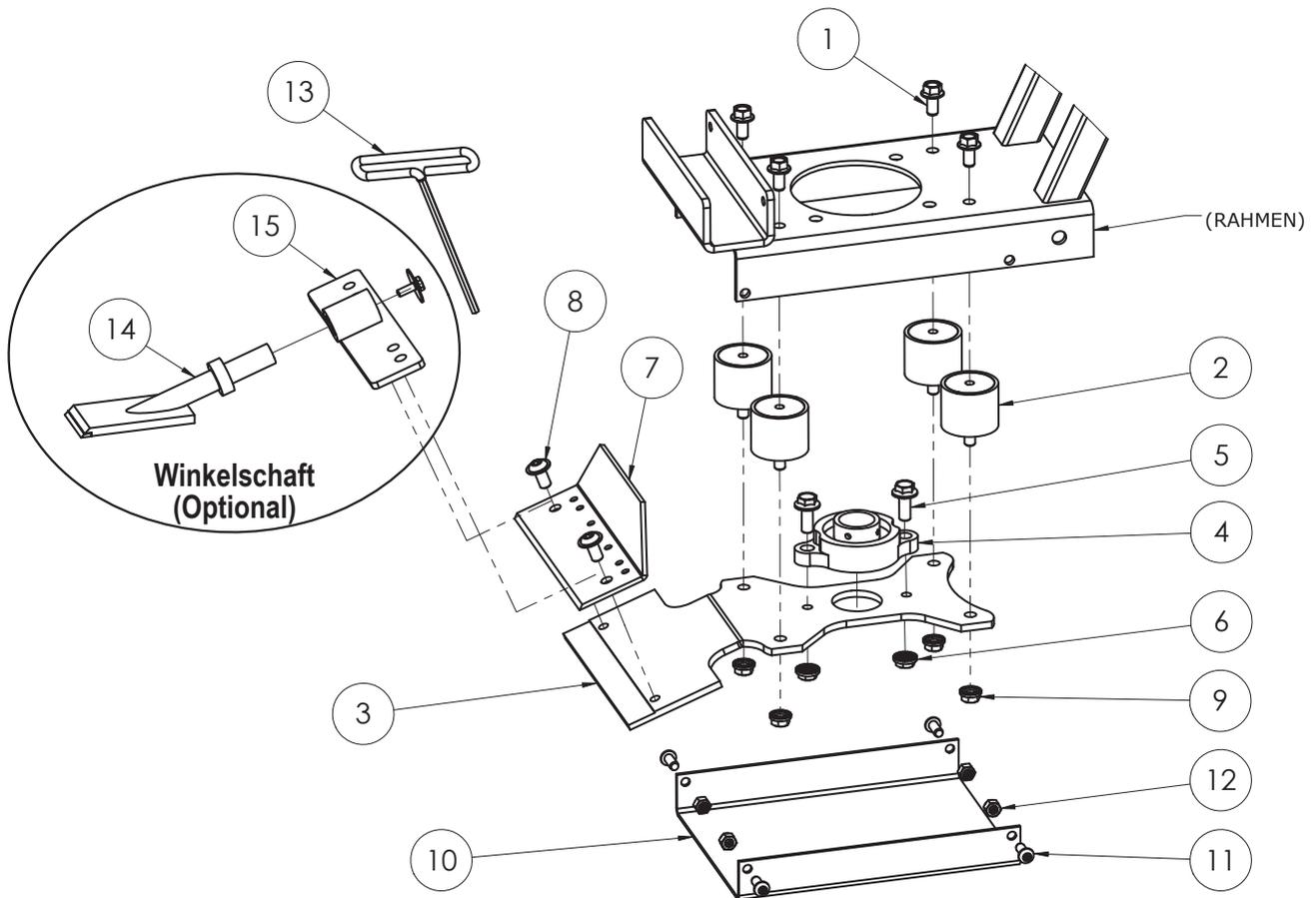
550-11 BAUGRUPPE RADEINSTELLUNG



POSITIONSNR.	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	404823	RAD, EINSTELLUNGEN, 3"	1
2	550-4	T-STANGE, EINSTELLUNG	1
3	550-5B	MANSCHETTE, WELLE 7/8	1
4	550-6	WELLE, EINSTELLUNG	1
5	5600-83	ABSTANDHALTER, RUND 0,382 X 0,500 X 0,875, ALUMINIUM	1
6	73008	SECHSKANTMUTTER, NYLONEINSATZ 1/4-20	1
7	73013	SECHSKANTSCHRAUBE, HALBRUNDKOPF 1/4-20X1-1/4	1
8	73102	ABSTANDSCHEIBE, AD 0,16X1, ID 0,88	2
9	73202	UNTERLEGSSCHEIBE, INNENVERRIEGELUNG, 3/8	1
10	73249	SCHRAUBE, INNENSECHSKANTKOPF, 3/8-16X2	1
11	73308	SCHRAUBE, HALBRUNDKOPF, 5/16-18X3/4	1
12	74749	TÜLLE, GUMMI 3/8"	1
13	404292	PLATTE, SCHWENKBAR, MIT LAGER	1
14	73207	SECHSKANTMUTTER, NYLONEINSATZ 3/8-16	1

Ersatzteilliste und Schaltpläne

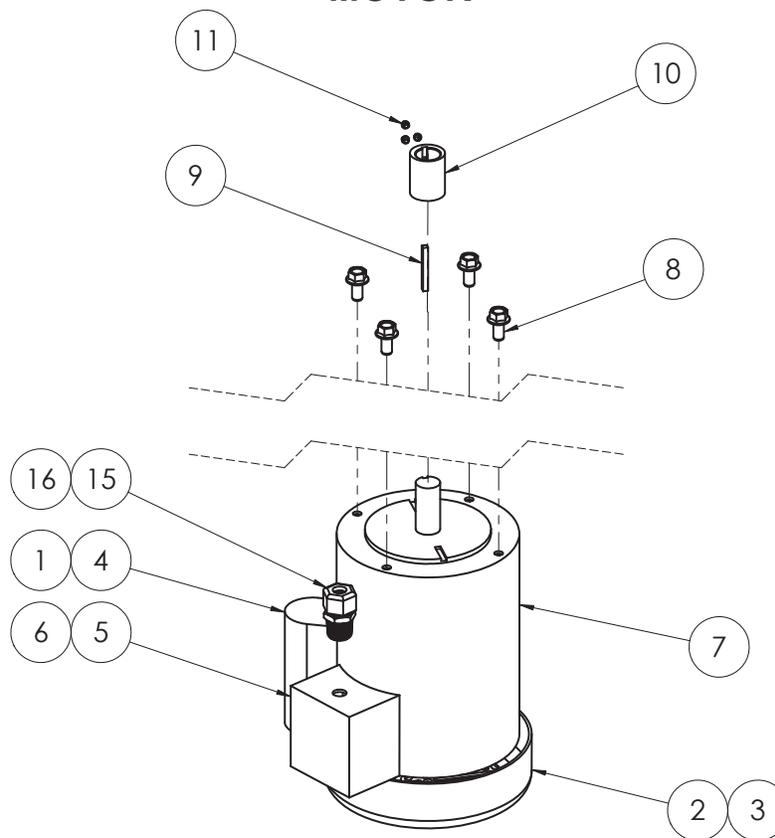
SCHNEIDKOPF



POSITIONSNR.	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	73259	WIZLOCK-SCHRAUBE 3/8-16X3/4	4
2	70810	TRENN-SCHALTER, VIBRATION	4
3	5280-8	SCHNEIDKOPF	1
4	71131	LAGER ID 1-1/4, SBLF 206-20	1
5	74651	SCHRAUBE, WIZLOCK, M10-1,5 X 30 MM, KLASSE 8.8	2
6	74654	MUTTER, FLANSCHVERSCHLUSS M10	2
7	5280-136	ABDECKUNG, KLINGE	1
8	404281	SCHRAUBE, HALBRUNDKOPF, M10-1,5X20, GEFLANSCHT, FARBLOSER ZINK	2
9	73211	MUTTER, GEFLANSCHT, GEZAHNT, 3/8-16	4
10	505-1000	ABDECKUNG, UNTERPLATTE	1
11	73308	SCHRAUBE, HALBRUNDKOPF, 5/16-18X3/4	4
12	73322	SECHSKANTMUTTER, NYLONEINSATZ 5/16-18	4
13	5280-137W	SCHLÜSSEL, KLINGE, 6 MM	1
14	552	SCHAFT, WINKEL MIT HARTMETALL, WELLE 2" X 4" X 3/4"	1
15	551	HALTER, WINKELSCHAFT, OPTIONAL	1

Ersatzteilliste und Schaltpläne

MOTOR

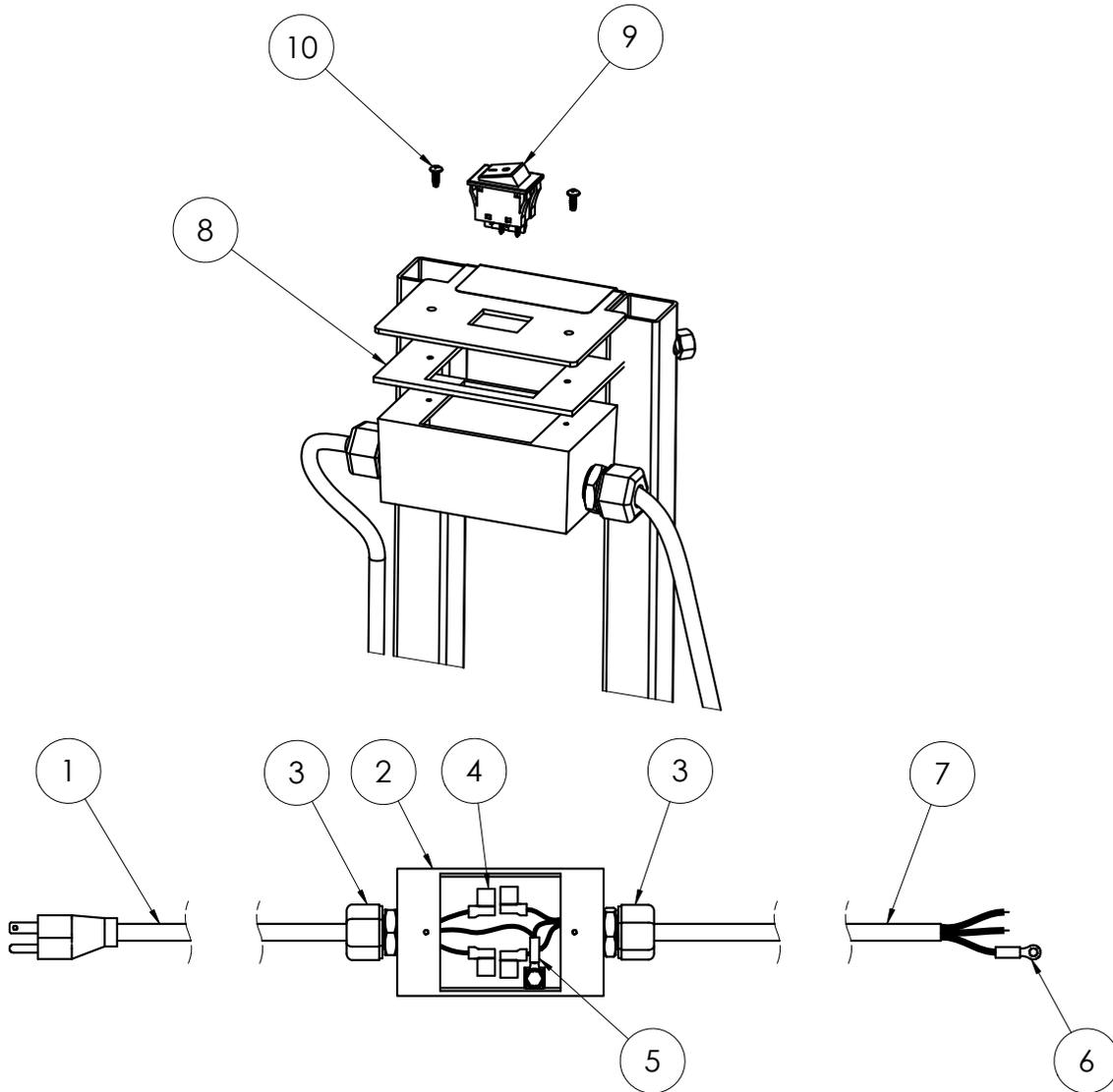


POSITIONSNR.	550-10XXXX 550-12XXXX 550-23XXXX	550-11XXXX 550-13XXXX 550-15XXXX 550-20XXXX 550-29XXXX	BESCHREIBUNG	MENGE
1	550-23		KONDENSATOR, 540-648µF, 125 V AC, 50/60 HZ	1
		404928	KONDENSATOR, START, 50 HZ	
2		400001	ABDECKUNG, MOTORLÜFTER, OBERE MONTAGESCHRAUBEN, LACKIERT	1
3		62181	MOTORLÜFTER	1
4		62182	ABDECKUNG, KONDENSATOR, LEESON	1
5	401698		ANSCHLUSSKASTEN, MOTOR, 3" X 3,3"	1
		404929	KASTEN, ROHR, 50 HZ	
6	401699		ABDECKUNG, ANSCHLUSSKASTEN, MOTOR, 3" X 3,3"	1
		404930	ABDECKUNG, KASTEN, ROHR, 50 HZ	
7	72351		MOTOR, 1 PS, 116691.00	1
		404743	MOTOR, 1 PS, 115/230 V, 50 HZ	
8		73259	WIZLOCK-SCHRAUBE 3/8-16X3/4	4
9		73902	SCHLÜSSEL, 3/16X3/16X1-3/4	1
10		550-101	EXZENTER, 1,250 AD X 0,875 ID	1
11		73039	SCHRAUBE, SATZ, GEWINDESTIFT, 1/4-20X3/16	3
12*		72810	KAPPE, SPLEISS, CRIMP, 1-6 MM2, NICHT ISOLIERT	2
13*		72811	ISOLATOR, SPLEISSKAPPE, 11-6 MM2, NYLON	2
14*		74730	TÜLLE, GUMMI 5/8"	1
15		73502	ZUGENTLASTUNG, GERADE 1/2", 0,3376-0,5686	1
16		73401	KONTERMUTTER, ROHR, 1/2"	1

* NICHT ABGEBILDET

Ersatzteilliste und Schaltpläne

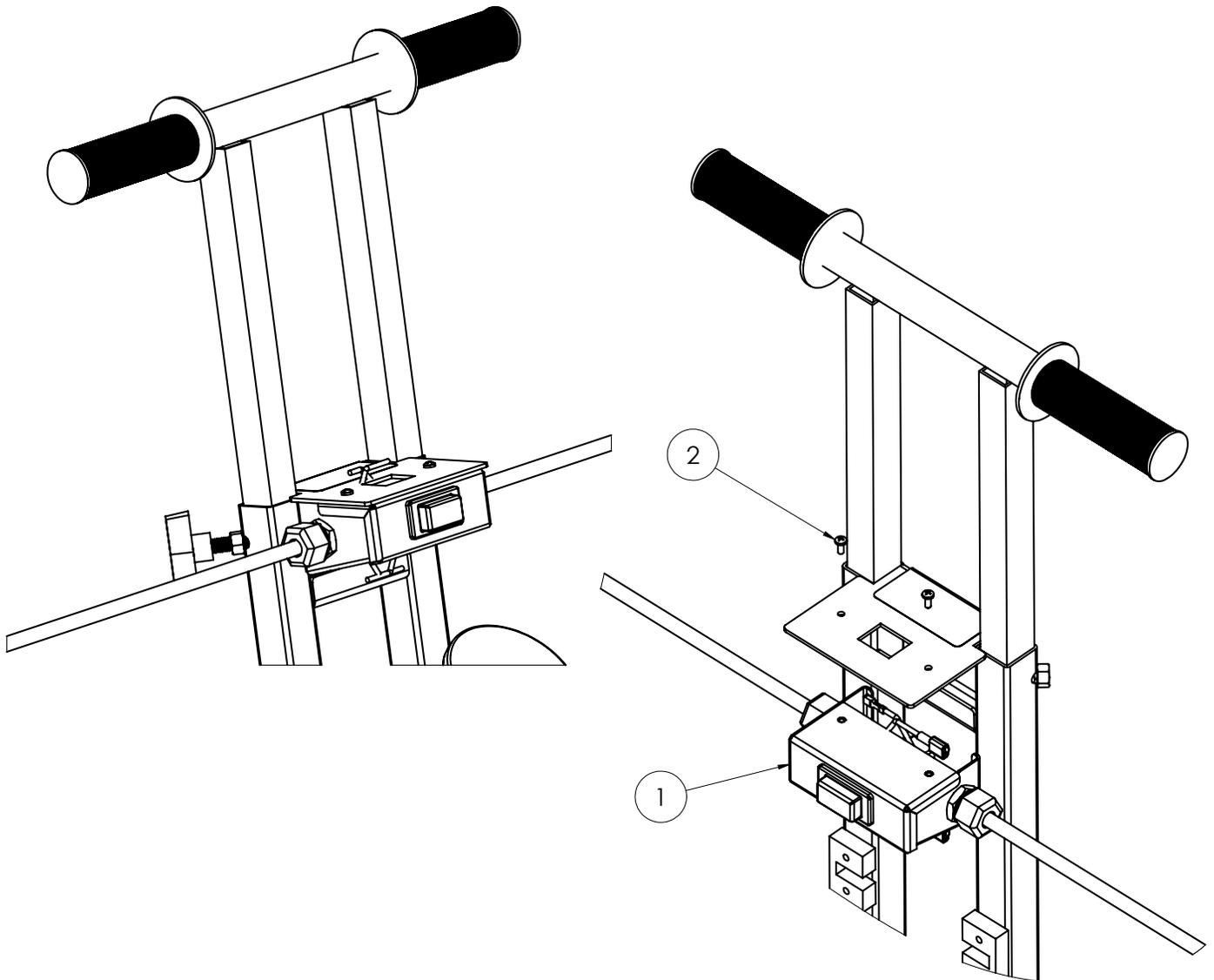
SCHALTER- (USA)



POSITIONSNR.	550-10XXX 550-12XXX 550-23XXX	BESCHREIBUNG	MENGE
1	404769	NETZKABEL, GEFORMTER 5-15P-STECKER, 15,5"	1
2	550-15	SCHALKASTEN, ELEKTRISCH, OHNE ABDECKUNG	1
3	73502	ZUGENTLASTUNG, GERADE 1/2", 0,3376-0,5686	2
4	92819	KLEMME, SCHNELLKUPPLUNG, BUCHSE, AUFKLEBER 90°, 1,5 BIS 2,5 MM2, 0,250" X 0,032" LASCHE, VOLLISOLIERT	4
5	72768	VERDRAHTUNG, GPT, 2,5 MM2, ROT, 50 VDC, PVC	1
6	72821	ANSCHLUSSKLEMME, RING, 16 - 14 AMPERMETER, NYLON, 10 BOLZEN	1
7	72565	NETZKABEL, SJOOW, 14/3, SCHWARZ	2,5'
8	550-18	DICHTUNG, SCHALKASTEN	1
9	6280-207	SCHALTER, EIN/AUS	1
10	74510	PHILLIPS-FLACHKOPFSCHRAUBE, 6-32 X 3/8, GEWINDEGEWALZT	2

Ersatzteilliste und Schaltpläne

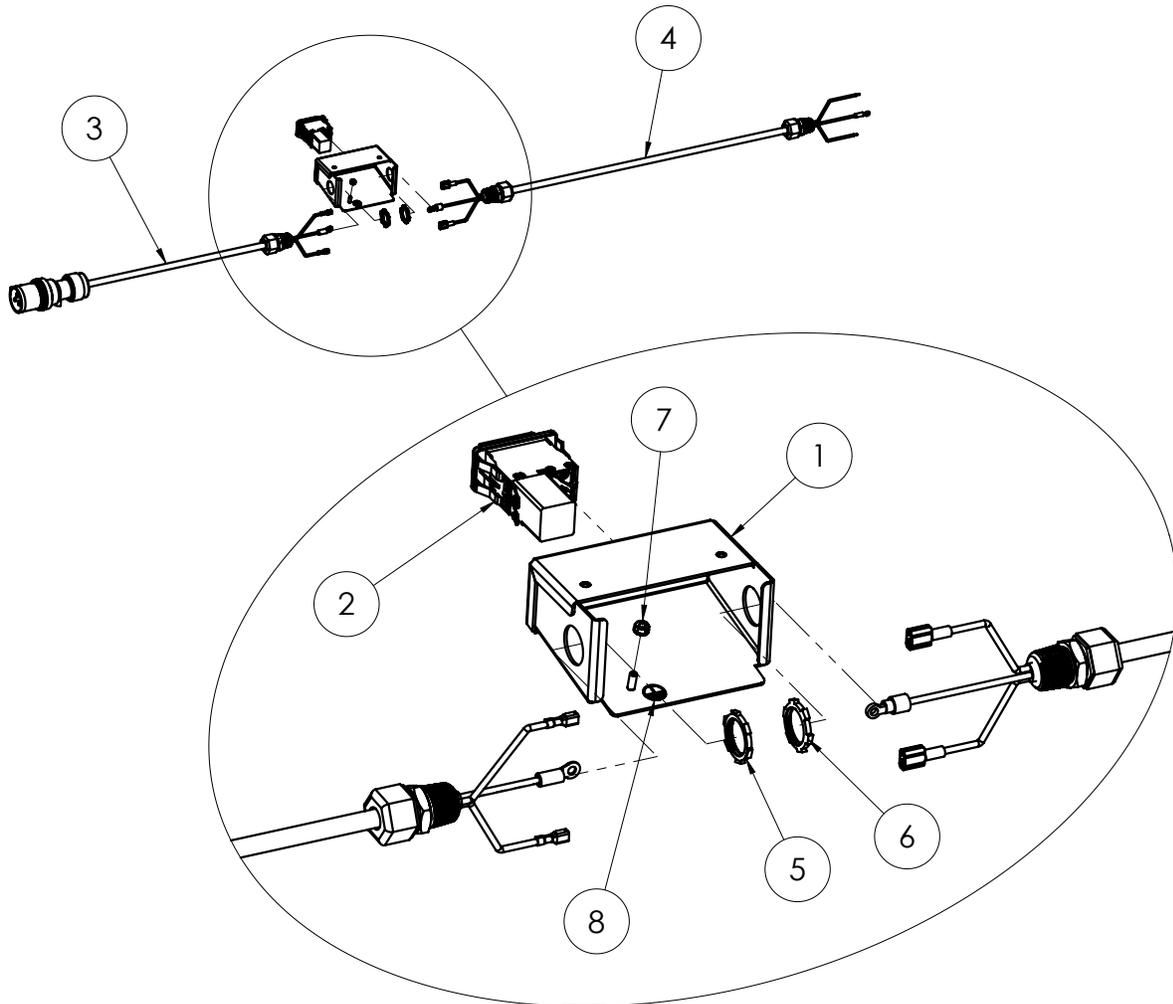
SCHALTER – INTERNATIONAL



POSITIONSNR.	550-20XXXX	550-11XXXX 550-15XXXX	550-13XXXX	550-29XXXX	BESCHREIBUNG	MENGE
1	404175				BAUGRUPPE, SCHALTKASTEN, VEREINIGTES KÖNIGREICH	1
		404176			BAUGRUPPE, SCHALTKASTEN, EU	1
			404177		BAUGRUPPE, SCHALTKASTEN, AUS	1
				404178	BAUGRUPPE, SCHALTKASTEN, SIN	1
2	403075				KREUZSCHLITZFLACHKOPFSCHRAUBE, M4-0,7X10, FARBLOSER ZINK	2

Ersatzteilliste und Schaltpläne

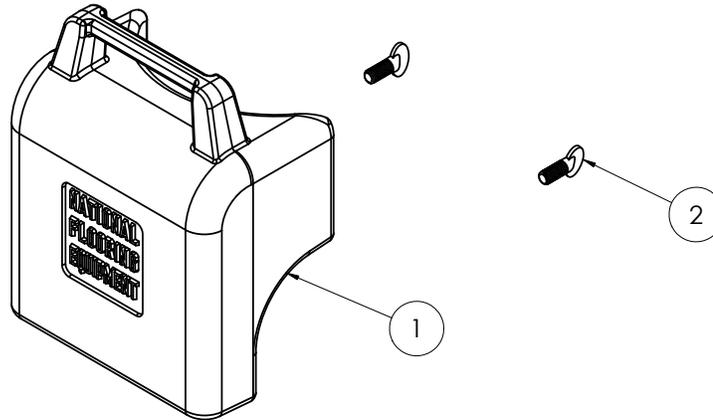
SCHALTER – (INTERNATIONAL, FORTS.)



POSITIONSNR.	550-20XXXX	550-11XXXX 550-15XXXX	550-13XXXX	550-29XXXX	BESCHREIBUNG	MENGE
1	404158				KASTEN, SCHALTER, EIN/AUS, CE	1
2	404144				SCHALTER, WIPPSCHALTER, 18 A, 90-120 V, UVR	1
		404180			SCHALTER, WIPPSCHALTER, 10 A, 220-240 V, UVR	1
3	404171				BAUGRUPPE, NETZKABEL, 2,5 MM ² /3, IEC 309 110 V/16 A, 15,24 M	1
		404172			BAUGRUPPE, NETZKABEL, 1,5 MM ² /3, EU1-16P, 15"	1
			404173		BAUGRUPPE, NETZKABEL, 1 MM ² /3, AUS1-16P, 15"	1
				404174	BAUGRUPPE, NETZKABEL, 1,5 MM ² /3, UK1-13P, 15"	1
4	404146				BAUGRUPPE, MOTORKABEL, H05VV-F, 2,5 MM ² /3, 30"	1
5	73401				KONTERMUTTER, ROHR, 1/2"	1
6	73401				KONTERMUTTER, ROHR, 1/2"	1
7	403281				MUTTER, KEPS, M4-0,7, FARBLOSES ZINK	1
8	403086				AUFKLEBER, MASSE	1

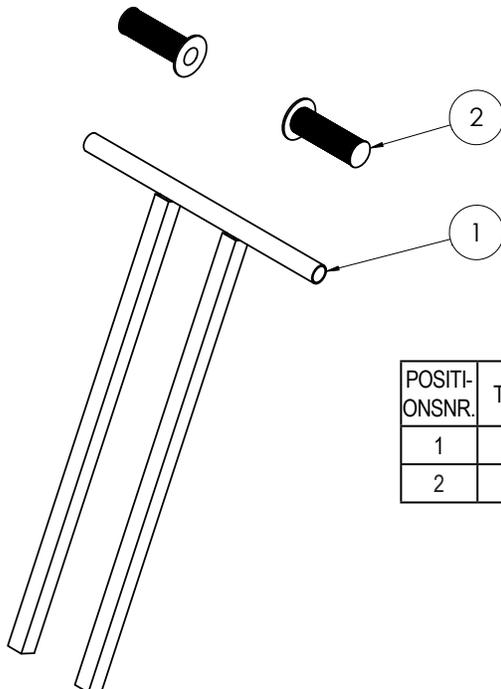
Ersatzteilliste und Schaltpläne

GEGENGEWICHT



POSITIONSNR.	550-10XXXX 550-11XXXX 550-13XXXX 550-20XXXX 550-23XXXX 550-29XXXX	550-12XXXX	550-15XXXX	BESCHREIBUNG	MENGE
1	550-28-SV			GEGENGEWICHT, VORN, GUSSEISEN, SILBER	1
		550-28-G		GEGENGEWICHT, VORN, GUSSEISEN, GRÜN	
			550-28-O	GEGENGEWICHT, VORN, GUSSEISEN, ORANGE	
2	73273		DAUMENSCHRAUBE, 3/8-16X3/4	2	

OBERER GRIFF



POSITIONSNR.	TEILNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	62140	OBERER GRIFF	1
2	404931	GRIFF, 1" ID	2

Ersatzteilliste und Schaltpläne

AUFKLEBER

POSITIONSNR.	550-10XXXX 550-12XXXX	550-23XXXX	550-11XXXX 550-13XXXX 550-15XXXX 550-29XXXX	550-20XXXX	BESCHREIBUNG	MENGE
1*	403356-XX				SATZ, AUFKLEBER, 550 [SPRACHE]	1
2		402627			AUFKLEBER, 1,5 X 2	3
3			403866		AUFKLEBER, CE, 550, 230 V, 50 HZ	1
4				403867	AUFKLEBER, CE, 550, 110 V, 50 HZ	1

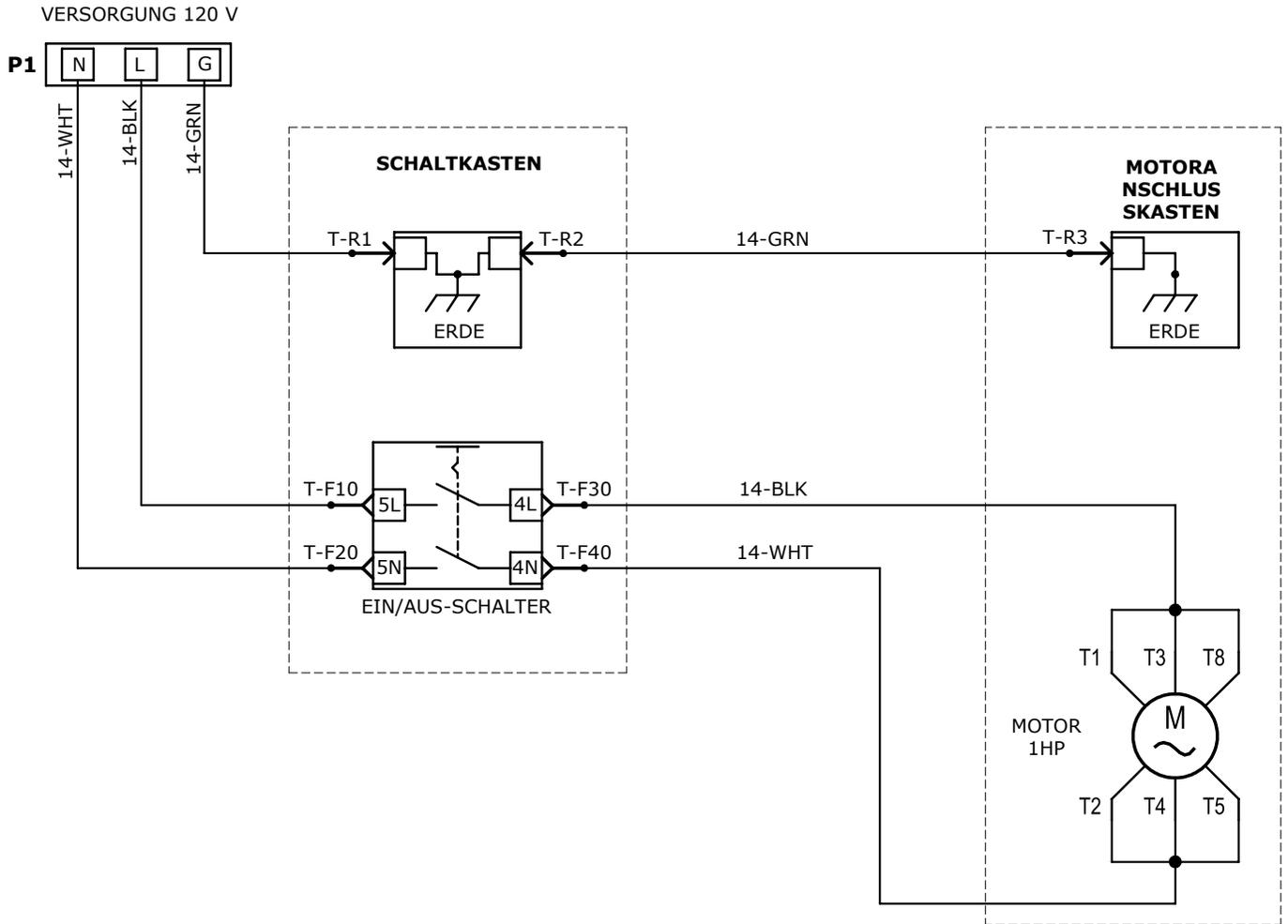
*Das Suffix bezeichnet die Sprache: Kein Suffix = Englisch; -FR = Französisch; -NL = Niederländisch; -DE = Deutsch.

ZUBEHÖR

POSITIONSNR.	TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	5170	SATZ, KLINGEN, 550	1

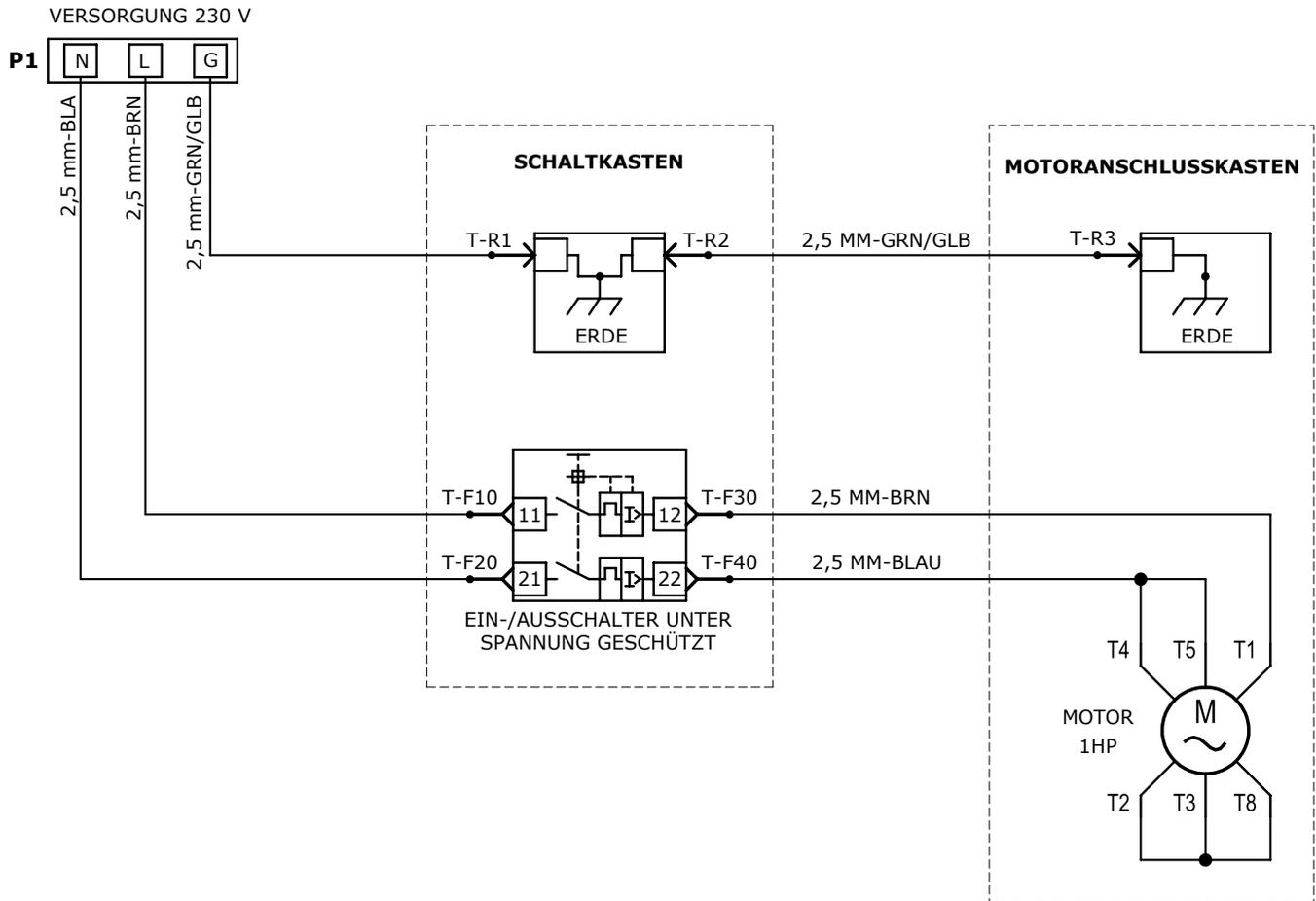
Ersatzteilliste und Schaltpläne

SCHALTPLAN –120 V (USA)



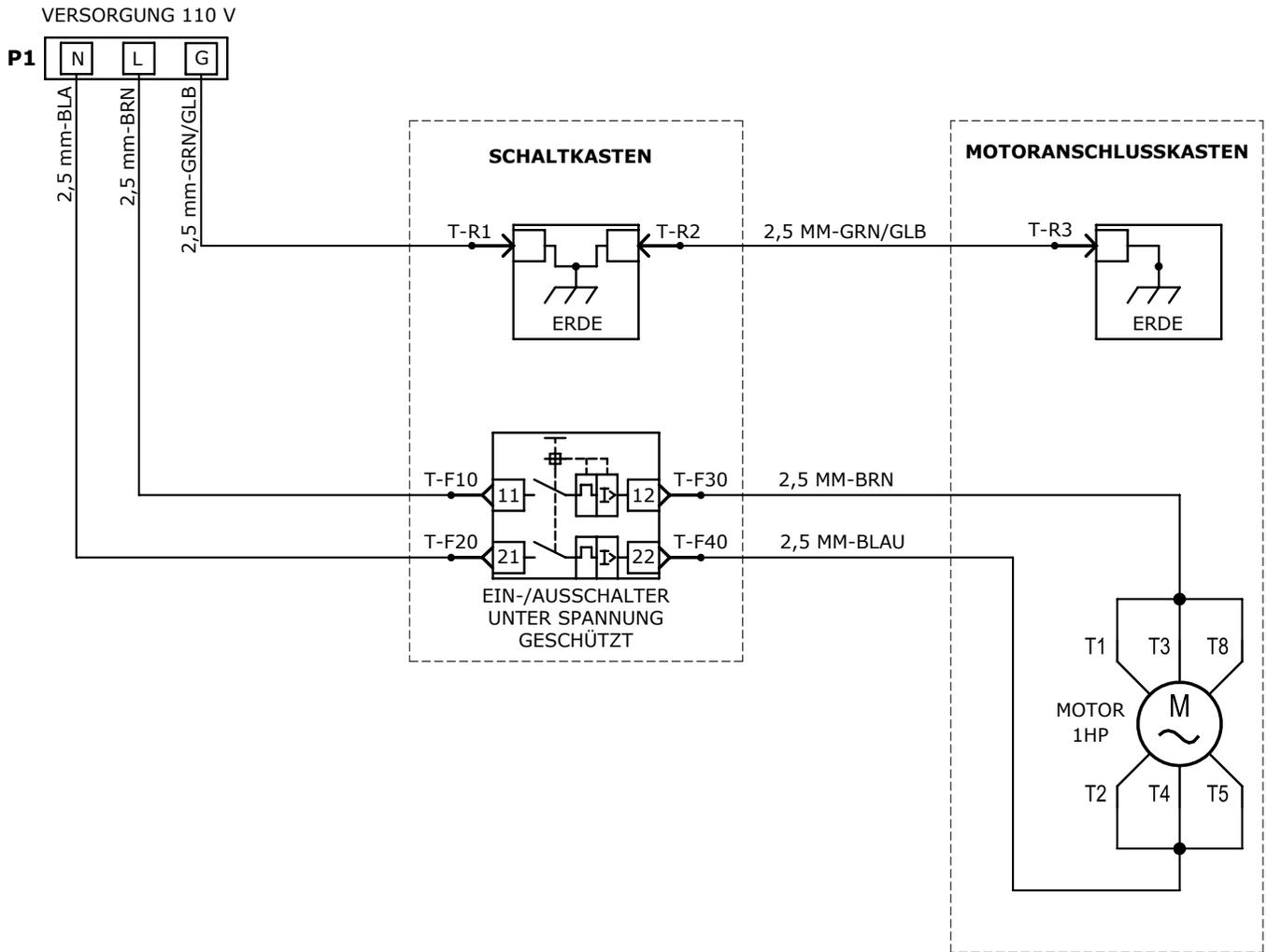
Ersatzteilliste und Schaltpläne

SCHALTPLAN – 230 V INTERNATIONAL



Ersatzteilliste und Schaltpläne

SCHALTPLAN – 110 V INTERNATIONAL



Beschreibung des Einzelteils

National Flooring Equipment Inc. (bezeichnet als „das Unternehmen“) garantiert, dass jedes neue Gerät, das vom Unternehmen produziert wird, bei normaler Bedienung und Wartung für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab dem Versanddatum vom Unternehmen zum Endnutzer frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Falls der Versand zum Endnutzer durch einen Vertriebspartner erfolgt, kann das Unternehmen eine Garantie von bis zu 15 Monaten ab dem ursprünglichen Versand durch das Unternehmen gewähren, falls der Endnutzer das Empfangsdatum beweisen kann. Zubehörteile oder Ausrüstung, die geliefert und vom Unternehmen auf dem Produkt installiert werden aber von anderen produziert wurden, insbesondere: Maschinen, Motoren, elektrische Komponenten, Getriebe, usw. tragen die eigene Garantie des Zubehör-Herstellers. Die Dauer der Batterieggarantien richtet sich anteilmäßig nach der Garantiedauer. Der Kunde ist verantwortlich für die Überprüfung (Sichtprüfung) der Ausrüstung/Teile bei Lieferung. **Transportschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen.**

Das Unternehmen repariert oder ersetzt bei Feststellung eines Defekts jedes Produkt oder ggf. einen Teil davon, für das/den aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern innerhalb der angegebenen Garantiefrist ein Defekt festgestellt wird. Alle Produktuntersuchungen und Reparaturen finden in der dafür vorgesehenen Reparaturwerkstatt des Unternehmens oder an einem zertifizierten, von dem Unternehmen ausgewiesenen Garantiestandort statt. Das Unternehmen koordiniert und ist verantwortlich für alle Frachtkosten im Zusammenhang mit gültigen Garantieansprüchen. Fracht- und Versandkosten im Zusammenhang mit Fehlgebrauch oder Missbrauch werden dem Vertriebspartner/ Kunden in Rechnung gestellt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jedes Teil zu modifizieren, zu ändern oder zu verbessern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, ein Teil (ggf. mehrere) zu ersetzen, das vorher ohne solche modifizierten, geänderten oder verbesserten Teile verkauft wurde. In keinem Fall haftet der Verkäufer oder Hersteller des Produkts für besondere Neben- oder Folgeschäden, einschließlich Gewinnverlust, unabhängig davon, ob diese durch Fahrlässigkeit des Verkäufers bzw. des Herstellers in Bezug auf das Produkt verursacht werden oder daraus resultieren, sofern nicht anderweitig angegeben. **Diese Garantie gilt nicht für Produkte oder Teile, die einem Missbrauch, Fehlgebrauch, einer unsachgemäßen Installation oder Bedienung, einer fehlenden empfohlenen Wartung, einem Stromausfall, abnormalen Bedingungen oder Produkten unterlagen, die von Personen, die nicht vom Unternehmen autorisiert oder befugt waren, manipuliert, geändert, modifiziert, repariert, überarbeitet wurden oder die in einer Weise, die nicht den obigen Bestimmungen oder Anweisungen oder Spezifikationen entsprach, die mit oder für das Produkt bereitgestellt wurden, verwendet wurden.** Jede Art unerlaubter Ausführung von Arbeiten im Rahmen der Garantie vor Ort durch unbefugtes Personal oder externe Mitarbeiter ist nicht durch das Unternehmen abgedeckt, es sei denn, die entsprechenden Arbeiten wurden vorab durch einen hierzu berechtigten Vertreter des Herstellers genehmigt. Hiervon ausgenommen sind tragbare Teile und Verbrauchsmaterialien.

Eine defekte oder ausgefallene Ausrüstung wird auf dem Betriebsgelände des Käufers aufbewahrt, bis vom Unternehmen die Genehmigung zur Rücksendung oder Entsorgung defekter Produkte erteilt wurde. Produkte, die für eine Überprüfung an das Unternehmen zurückgeschickt wurden, müssen mit einer vom Hersteller zugelassenen Warenrücksendenummer (RMA) zurückgeschickt werden. Zudem müssen sie gemäß den Spezifikationen des Unternehmens verpackt werden, um Schaden während des Transport zu vermeiden. Jede unbefugte Rücksendung von Maschinen oder Maschinenteilen wird am Dock vom Unternehmen abgewiesen. Jeder nicht genehmigte Artikel, der zusammen mit genehmigten Artikeln zurückgeschickt wird, wird abgewiesen und nicht gutgeschrieben. Ein Kredit wird für Material ausgegeben, das nach der Überprüfung durch das Unternehmen basierend auf Preisen zum Kaufzeitpunkt für defekt befunden wird.

WENN SIE IN DIESEM ZUSAMMENHANG HILFE BENÖTIGEN, WENDEN SIE SICH BITTE UNTER DER IN DEN USA KOSTENFREIEN RUFNUMMER 800-245-0267 AN NATIONAL FLOORING EQUIPMENT, INC. DORT ERHALTEN SIE EINE REPARATURBERECHTIGUNGSNUMMER. COD-FRACHTRÜCKSENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. SAMMELFRACHTLIEFERUNGEN WERDEN NICHT AKZEPTIERT. BEI IM RAHMEN DER GARANTIE AUSGEFÜHRTEN REPARATURARBEITEN SIND EIN DAS KAUFDATUM ENTHALTENDER BELEG UND EINE RÜCKSENDUNGS-/REPARATUR-AUTORISIERUNGSNUMMER BEIZULEGEN.

RÜCKSENDUNGS-/REPARATUR-AUTORISIERUNGSNUMMER: _____

SERIENNUMMER DER MASCHINE: _____



Made in America Since 1968

9250 Xylon Avenue N • Minneapolis, MN 55445 • USA

9250 Xylon Avenue N • Minneapolis, MN 55445 • USA

Website: www.nationalequipment.com • E-Mail: info@nationalequipment.com